



Informationen für Weilbach • Weckbach

Gönz • Reuenthal • Wiesenthal • Ohrnbach • Sansenhof

Bayern

SPD

Kindergarten
Feuerwehr
Mitmachen
Reuenthal SPD
Weckbach
Flüchtlinge
Marktplatz 50
Freibad
Bretz
Gönz
Bank
Gewerbesteuer
Verändern
Bauhofhalle
Wasser
Kreiseld
Jusos
Einmischen
Weilbach
Regionalmarkt
Bahnteig
Integration
Wohnungen
Brücken
Bretz
Gönz
Bank
Gewerbesteuer
Weilbach
Reuenthal SPD
Weckbach
Flüchtlinge
Marktplatz 50
Freibad
Bretz
Gönz
Bank
Gewerbesteuer
Verändern
Bauhofhalle
Wasser
Kreiseld
Jusos
Einmischen
Weilbach
Regionalmarkt
Bahnteig
Integration
Wohnungen
Brücken
Bretz
Gönz
Bank
Gewerbesteuer



Vorwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu. Zeit sich einen Augenblick vor Augen zu halten, was dieses Jahr alles an uns vorbeirauschte. Die Wortwolke auf der Titelseite soll dies verdeutlichen. Das Jahr 2017 wird uns wohl in ähnlicher Weise beschäftigen. Es entsteht eine soziale und kulturelle Spaltung in unserem Land, die uns Sorgen machen muss. Dies wird uns sicher auch im anstehenden Bundestagswahlkampf im September 2017 beschäftigen. Ich wünsche mir daher für das kommende Jahr, dass sich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger einbringen, um unsere Gemeinschaft voran zu bringen. Sei es in Vereinen, Verbänden oder in der (Kommunal-)Politik. Nutzen Sie unsere Angebote sich zu informieren und bringen Sie sich wenn möglich ein.

Doch zu allererst wünscht die SPD Weilbach-Weckbach Ihnen Gesundheit und einen ruhigen Jahreswechsel.

Ihr Robin Haseler, Vorsitzender

Haseler unter anderem das Freibad Amorbach, um sich über dessen Zustand zu informieren.

Die Landtagsfraktion der SPD stellte im November einen Antrag zur Förderung unserer Hallen- und Freibäder. Die CSU lehnte als einzige Fraktion diesen Antrag ab. Der hiesige Abgeordnete Berthold Rüth (CSU) stimmte ebenfalls mit Nein und begründete dies damit, es gäbe schon ausreichend Förderprogramme. Ausgerechnet der Vorsitzende der Enquetekommission „Gleichwertige Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen in ganz Bayern“ trägt diesen und andere Anträge zur Stärkung des ländlichen Raums ausdrücklich nicht mit. Das muss man sich in Erinnerung halten.



Unterschriftensammlung in Amorbach mit Robin Haseler und Martina Fehlner (MdB)

Über 2000 Unterschriften für unsere Freibäder gesammelt

Im Herbst sammelte die SPD Jugend Unterschriften, um für ein neues Förderprogramm für unsere Hallen- und Freibäder zu werben. Zusammen mit einer weiteren Initiative kamen so in wenigen Wochen über 2000 Unterschriften zusammen. Die SPD war in vielen Ortschaften mit Infoständen vor Ort. Unsere Landtagsabgeordnete Martina Fehlner besuchte auf Bitten von Robin

E-Tankstelle Weilbach

Volle Kraft in die Zukunft. In wenigen Wochen öffnet die erste E-Tankstelle in Weilbach (am Bahnübergang). Ein Photovoltaikdach speist Strom ins Netz, wenn kein Auto angeschlossen ist. Geladen wird kostenlos.

Kampf um eine zweite Bereitschaftspraxis

- Ausgang offen -

Robin Haseler

Es mutet ein wenig seltsam an. Bürger, Kommunalpolitiker und Ärzte aus dem südlichen Landkreis ringen derzeit mit der Kassenärztliche Vereinigung Bayern (KVB), um die Einrichtung einer zweiten Bereitschaftspraxis in Miltenberg. Entgegen aller Vernunft will die KVB den Landkreis allein mit einer Praxis in Erlenbach am Klinikum versorgen. Vor Ort ist man sich einig. Für die große Anzahl an Bürgern (128.000 Einwohner im Landkreis Miltenberg) ist eine Bereitschaftspraxis zu wenig. Zudem kommen die langen Anfahrtswege. Der Südspessart und bayerischen Odenwald werden durch dieses Vorgehen der KVB von einer bürgernahen Gesundheitsversorgung abgehängt. Über 6000 Unterschriften sammelte die Odenwald Allianz, um den Bürgermeistern, Landrat Scherf und den Ärztevertretern Argumente in die Hand zu geben und die KVB umzustimmen.

Die KVB wehrt sich jedoch mit Händen und Füßen. Die Arroganz dieser Vereinigung ist schon beachtlich. Dabei führt sie nur ein Bundesgesetz aus, kann also nicht einfach machen, was sie will. Aber um Entfernungsgrenzen und die juristisch richtige Auslegung des Gesetzes scheint sich die KVB derzeit wenig zu kümmern. Eigentlich ein Fall für das aufsichtführende Gesundheitsministerium unter Ministerin Huml (CSU). Doch diese will sich nicht einmischen. Ein Armutszeugnis auch für die Staatsregierung.

Posse um Unterschriftensammlung

Bei der Übergabe der ersten 5000 Unterschriften für eine zweite Bereitschaftspraxis kam es zu einem kleinen „Fehler“. Bürgermeister der Odenwald Allianz überreichten die Unterschriften Ministerin Huml (CSU) und versuchten, sie von diesem Anliegen zu überzeugen. Vergeblich im Übrigen. Für die Regionalzeitung war bei Einsendung einer Pressemitteilung offensichtlich nicht klar, dass es sich um eine Aktion der „Odenwald Allianz“ handelte und ordnete die Aktion der CSU zu. So erschien im Main-Echo plötzlich ein Artikel mit dem Titel „CSU sammelt 5000 Unterschriften“. Das sorgte für einen Sturm der Entrüstung, da auch andere Parteien und unabhängige Bürger Unterschriften gesammelt hatten. Ob nun Versehen oder Absicht. Es sah plötzlich so aus, als sei dies eine CSU Kampagne. Hektisches Zurückrudern der CSU und Richtigstellungen der Odenwald Allianz halfen nur bedingt. Es war viel Schaden entstanden und so mancher Bürger fragte sich, ob die CSU im Kreis Miltenberg mit ihrem Vorsitzenden Berthold Rüth versucht hatten, aus der Übergabe politisches Kapital zu schlagen.

Bauhofhalle

Neuen Lagerraum schafft die Gemeinde mit dem Bau einer Halle. Somit erhält der Bauhof endlich genügend Stauraum für alle Festhütten und Materialien. Die Halle entsteht hinter dem Roten Kreuz Heim, noch vor dem ebenfalls neu zu bauenden Kindergarten.

Neubau Kindergarten Weilbach

Was für ein Projekt! Mehr als 1,2 Millionen Euro wird die Marktgemeinde Weilbach in den Neubau des Kindergartens Weilbach stecken. Nachdem einige Planungen zur Sanierung des alten Gebäudes keine befriedigende Lösung darstellten, entschloss sich der Gemeinderat zu einem Neubau. Trotz enger Kooperation mit Landratsamt und dem Bezirk Unterfranken zogen sich die Planungen hin. Mehrfach wurden die Pläne geändert und angepasst. Nun hoffen wir auf maximale Förderung durch den Freistaat und ein optimales Umfeld für unsere Kinder. Das Fundament für das Gebäude wird gerade auf dem alten Bauhofgelände geschaffen. Die Zeit drängt und der neue Kindergarten soll möglichst 2017 noch fertig werden.

Rundweg an den Krautgärten verschoben

Robert Holzschuh



Im vergangenen Jahr schilderte ich an dieser Stelle meine Ideen für einen Rundweg an den Krautgärten bis zum Bahnüberweg. Die Planungen sind im Grunde abgeschlossen, doch entschieden wir uns in der Herbstklausur, das Projekt zu verschieben. So wichtig ein angemessener Rundweg für Senioren und Familien mit Kindern ist, wir müssen

Prioritäten setzen. Bei der aktuellen Kassenlage gibt es Ausgaben, die dringlicher sind. Zum Beispiel die Ausrüstung der Feuerwehr mit neuen Anzügen. Ich bleibe trotzdem dran!

Innenentwicklung: Breunig Haus

Wolfgang Bayer



Bauplätze gibt es nur noch wenige. Ausbreiten kann sich die Gemeinde auch nicht. Es liegt also nahe, in unseren Ortskern zu schauen. Die Marktgemeinde saniert mit der Bau & Vermietungs GmbH Weilbach das „Haus Breunig“ im Ortskern und schafft dort Platz für sechs Wohnungen mit einem Aufzug, der seniorengerechte Nutzung ermöglicht.



Zentraler kann man im Ort nicht leben. Rund 800.000 Euro nimmt die GmbH in die Hand, um unseren Ortskern zu beleben und Wohnraum ohne Flächenverbrauch zu schaffen. Das Projekt soll sich durch die Mieteinnahmen tragen.

Bahnhof Weilbach

barrierefrei

Dr. Franz Jerman



Unser Bahnsteig in Weilbach ist ein Graus. Ein- und Aussteigen fällt schwer. Der Gemeinderat hat sich daher bemüht Abhilfe zu schaffen.

Doch die 5-Jahrespläne der Westfrankenbahn machten dies schwer. Selbst für die Planung der Sanierung steht kein Geld bereit. Um dies zu beschleunigen, stimmte der Rat einem Zuschuss von 25.000€ zu, der die Planung des Neubaus fördert. Der neue Bahnsteig wird komplett auf der anderen Seite der Bahnlinie (bei den Parkplätzen) errichtet werden und komplett barrierefrei sein. Dass die Gemeinde hierfür Geld geben muss, ist im Grund ein Skandal, aber für die Attraktivität der Gemeinde biss der Rat in diesen sauren Apfel.

(Fast) leere Kassen im Jahr 2016

So kann es gehen. Auf den ersten Blick hätte der Markt Weilbach ein Rekordjahr 2016 verbuchen können. Die Steuereinnahmen steigen. Doch größere Unternehmen, die im Markt Weilbach angesiedelt sind, haben aufgrund einiger Besitzerwechsel erst einmal Steuerrückforderungen gestellt. So muss die Gemeinde über zwei Millionen Euro

zurückzahlen. Erfahrungsgemäß wird dieses Geld später mindestens zum Teil wieder bei der Gemeinde landen. Derzeit aber reißt es ein großes Loch in die Kassen. Am Ende bleiben so noch 700.000€ Einnahmen. Bei den aktuellen Bauprojekten keine schöne Situation. Zum Ausgleich wird Weilbach im kommenden Jahr Anspruch auf sogenannte Schlüsselzuweisungen haben. Langfristig wird sich die Einnahmensituation wohl wieder einpendeln und dank billigerer Kredite kann diese Situation gut gemeistert werden. Doch der Gemeinderat wird sich in den kommenden Jahren so manche Ausgabe zweimal überlegen müssen.

BESUCH IM REGIONALMARKT

Die Abgeordneten Bernd Rützel (MdB) und Martina Fehlner (MdL) besuchten im April unseren Regionalmarkt und ließen sich von Bürgermeister Kern die neue Errungenschaft der Marktgemeinde zeigen. Fehlner zeigte sich vom vielfältigen Angebot regionaler Produkte begeistert und nannte den Markt ein Vorzeigeprojekt für die Region.



v.l.n.r. Robin Haseler, Bernhard Kern, Bernd Rützel und Martina Fehlner.

SPD Umfrage zum Marktplatz am 1. Mai

Im Frühjahr 2016 diskutierten viele Bürgerinnen und Bürger in Weilbach, ob man den Marktplatz rund um den Dreiröhrenbrunnen nicht erneuern könnte. Mit der Eröffnung des Regionalmarktes wurde dieser Bereich zusätzlich belebt und neue Ideen entstanden. Während des traditionellen 1. Mai Frühschoppens der SPD Weilbach befragten wir die Gäste nach ihrer Meinung. Was könnte man am Marktplatz und dessen Umfeld verbessern?

Die Antworten waren vielfältig und können ausführlich unter www.facebook.de/spdweilbachweckbach eingesehen werden.

Die gesammelten Vorschläge werden den Gemeinderäten als Grundlage dienen, wenn dieses Projekt ansteht. Aufgrund der aktuellen Haushaltslage wird dies sicherlich nicht mehr 2017/18 möglich sein.

Brücke wird saniert

Im Sommer 2013 baten uns Anwohner der Bachgasse die Holzbrücken über den Weilbach in Augenschein zu nehmen.

Diese waren schon damals in einem schlechten Zustand. Die SPD-Fraktion stellte daraufhin im August 2013 den Antrag die Brücken zu sanieren.

Es hat eine Weile gedauert, aber wir blieben hartnäckig. Auch großflächige Reparaturen konnten irgendwann den

Verfall nicht mehr aufhalten. So wurde nun endlich eine neue Brücke aus Stahl in Auftrag gegeben, die



voraussichtlich im Januar 2017 montiert werden soll.

Brotzeit, Bier und Politik

Der Bundestagsabgeordnete Bernd Rützel stellte sich Anfang November den Fragen der Bürgerinnen und Bürger im Clubheim des SV Weilbach.



Sich einfach hinzustellen und dann Fragen zu allen Themen gestellt zu beantworten, ist sicher mit die Königsdisziplin eines Abgeordneten. Ganz bewusst hat sich Bernd Rützel bei seiner

Veranstaltungsreihe dazu entschieden und zieht damit durch seinen Wahlkreis. Zwischen 10 und 50 Besucher beteiligten sich in den letzten Jahren an diesen Veranstaltungen. Auch in Weilbach wollten die Anwesenden ganz verschiedene Themen angesprochen wissen. Die Energiewende, Elektromobilität, die Sicherung der Rente, aber auch Außenpolitik wurden zur Sprache gebracht. Bernd Rützel beantwortete alle Fragen, wobei er bei seinem Leib- und Magenthema „Rente“ natürlich besonders ins Detail ging. Er strebe ein Rentenniveau von über 50% an, betonte er hier, auch wenn er dabei selbst über die Beschlüsse der SPD hinausgehe. Vorsitzender Robin Haseler dankte Rützel für sein Kommen, weil so der direkte Kontakt mit den Bürgern möglich geworden war.

Jusos Unterfranken tagten in Weilbach

Ein bisschen stolz waren die örtlichen Sozis natürlich schon. Bereits das zweite Mal bot im März der Rathausaal die Kulisse für die Bezirkskonferenz der unterfränkischen SPD-Jugend. Vorsitzender Robin Haseler erinnerte an die lange sozialdemokratische Tradition in Weilbach und schilderte einige Anekdoten aus der Heimatgeschichte Weilbachs.



In heißen Debatten steckten die Jusos im Anschluss ihre Positionen für das kommende Jahr ab. Felix Fleckenstein wurde als Vorsitzender bestätigt. Der Juso Landesvorsitzende Tobias Afsali überbrachte Grüße, genauso wie Vertreter von DGB, SPD und ASF.



Rosen und Ostereier

Zum Weltfrauentag verteilten die Mitglieder der SPD Weilbach auch in diesem Jahr rote Rosen in der Ortsmitte. Damit möchten wir an die immer noch nicht abgeschlossene Gleichberechtigung erinnern. Wie im vergangenen Jahr zeigten sich die Bürgerinnen sehr erfreut über diese Aktion.

Als neue Aktion kam in diesem Jahr noch die Ostereier-Aktion hinzu. Einen Tag vor Ostern verteilte die SPD rund um den Regionalmarkt rot gefärbte Eier als kleines Präsent.



Das Jahr 2016 war turbulent. Viele Menschen haben das Gefühl, dass plötzlich viele Dinge auf einmal über uns hereinbrechen. Das kann ein Anlass sein, sich vermehrt einzumischen. Mehr denn je ist es wichtig, sich für unsere Gesellschaft, unseren Heimatort und das Miteinander einzusetzen. Aus diesem Grund haben wir diesem Weihnachtsheft ein Beitrittsformular beigelegt. Überlegen Sie, ob es für Sie nicht Zeit ist, sich einzumischen. Unsere Türen stehen Ihnen offen.

**MITMACHEN
EINMISCHEN
VERÄNDERN**

www.mitmachen.spd.de

Der SPD Ortsverein Weilbach-Weckbach
wünscht Ihnen und Ihrer Familie
ein **geruhames Weihnachtsfest** und bereits jetzt
ein **frohes neues Jahr!**

